

Steckbrief

Gründung:
23. Mai 1863 in Leipzig (als ADAV)

Parteivorsitzende:
Saskia Esken und Lars Klingbeil

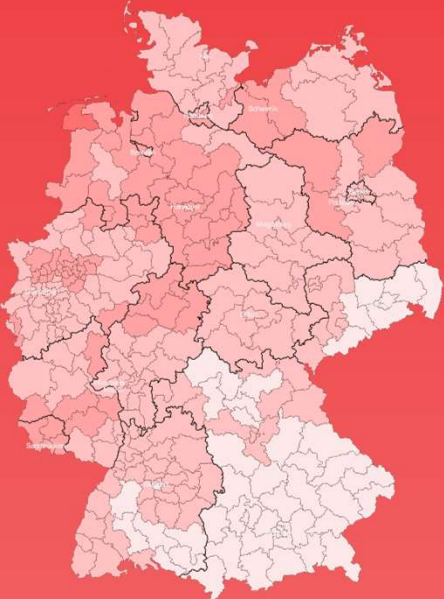
Bundeskanzler:
Willy Brandt (1969-1974), Helmut Schmidt (1974-1982), Gerhard Schröder (1998-2005), Olaf Scholz (seit 2021)

Mitglieder:

- Anzahl 2022: 380.000 (1990 noch rund 940.000)
- Hoher Altersdurchschnitt: Großteil über 60, wenige unter 30
- Vergleichsweise viele Mitglieder mit Hauptschul- oder mittlerem Abschluss
- Überdurchschnittlich viele Beamte

Stimmenanteile in den Wahlkreisen Bundestagswahl 2021

Mit 25,7% stimmenstärkste Partei



SPD

Soziale Politik für Dich.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Geschichte

Die SPD wurde als **sozialistische Arbeiterpartei** mit dem Ziel einer klassenlosen Gesellschaft gegründet. Ihr Ursprung befindet sich in einem Zusammenschluss des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins (ADAV) und der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (SDAP) zur Sozialistischen Arbeiterpartei (SAP). Bei ihrer Gründung war die **Arbeiterklasse**, deren Arbeits- und Lebensbedingungen katastrophal waren, ihre Zielgruppe, weshalb sie sich besonders für ihre Rechte stark machte. Damals setzte sie sich für **umfassende Renten-** und **Krankenversicherung** sowie die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall ein. Zur Zeit des Nationalsozialismus war die SPD am Widerstand gegen das Dritte Reich beteiligt. So stimmte die SPD als einzige Partei gegen das Ermächtigungsgesetz. Zu ihren **größten Erfolgen** gehört die Einführung des Frauenwahlrechts zu Beginn der Weimarer Republik im Jahr 1918.



SPD auf Landesebene



Nancy Faeser

- **Geboren:** 1970 in Bad Soden
- **Spitzenkandidatin** der SPD Hessen bei der Landtagswahl 2023
- Strebt das Amt der **Ministerpräsidentin** an
- Zugleich Wahlkreiskandidatin für den Wahlkreis **Main-Taunus-Kreis I**
- **Vorsitzende** der SPD Hessen seit 2019
- **Abgeordnete** des Hessischen Landtags von 2003 bis 2021
- **Fraktionsvorsitzende** der SPD und Oppositionsführerin von 2019 bis 2021
- Seit 2021 **Bundesministerin des Innern und für Heimat**



Grundsätze

- Grundwerte: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität
- Zentrale Ziele:
 - Chancengleichheit
 - Stärkung des Sozialstaats
 - Gerechte Steuerpolitik
 - Arbeitnehmerrechte (Mindestlohn)
 - Förderung von Bildung & Forschung
 - Nachhaltige Wirtschaftspolitik
- Beschreibt sich selbst als „linke Volkspartei“
- Fordert einen „demokratischen Sozialismus“

Wählerschaft

- Arbeitnehmer im Fokus
- 47,5% der Stimmen von über 60-Jährigen → überdurchschnittliche Werte
- Geringer Stimmenanteil bei den Jüngeren
- Protestanten und kirchlich Ungebundene wählen eher die SPD als Katholiken

Wahlprogramm Hessen

- **Digitalisierung** (mit z.B. flächendeckendem Glasfaser)
- **Windräder und Solaranlagen** bauen
- Gegen **Fachkräftemangel**: mehr Studien- und Ausbildungsplätze für Gesundheitsberufe, Förderprogramme und Stipendien für Lehrkräfte (mehr Betreuungsplätze für Kleinkinder und Schüler)
- **Sicherheit fördern**: beispielsweise mit mehr Polizeipräsenz

Mehr Infos & Quellen



Eichendorffschule Kelkheim
Leistungskurs Politik und Wirtschaft Q1
Mert Efe Kurulay, Marvin Schopf, Paul Tavidde